



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

1848/AB

2004 -07- 30

zu 1917/J

Herrn
Präsidenten des
Nationalrates
Parlament
1017 Wien

DR. ERNST STRASSER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ernst.strasser@bmi.gv.at

DVR: 0000051

GZ 3.004/356-II/B/1/04

Wien, am 28. Juli 2004

Die Abgeordneten zum Nationalrat HEINZL und GenossInnen haben am 17. Juni 2004 unter der Nummer 1917/J-NR/2004 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Team04 – Vorschläge zur Umstrukturierung der Kriminalpolizei in St. Pölten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die in der Beantwortung der Petition vom 4. Dezember 2003 genannten Zahlen von 19 zur Kriminalitätsbekämpfung eingesetzten BeamtInnen und den von Ihnen genannten Zahlen von 29 Bediensteten in der kriminalpolizeilichen Abteilung beruhen auf einer missverständlichen Interpretation der Fragestellung bzw. der in der Petition geschilderten Problematik.

Zu den Fragen 2 bis 7:

Die endgültige Entscheidung hinsichtlich der Zusammenführung der Wachkörper ist noch nicht getroffen worden. Zur Zeit liegt ein Umsetzungsvorschlag von Experten vor, der nach

wie vor intensiv diskutiert wird. Dies trifft auch auf die Neustrukturierung der Kriminalpolizei in Niederösterreich zu. Das Expertenkonzept von Team04 sieht derzeit keine Übersiedlung des Landeskriminaldienstes von Wien nach St. Pölten vor.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'C' followed by a series of loops and a final vertical stroke.